

Im Februar 2004 schlossen die ersten TeilnehmerInnen des Fernstudienganges Sozialmanagement an der Ostfalia (damals FH Braunschweig/ Wolfenbüttel) Ihr Studium mit der mündlichen Prüfung zum **Master of Social Management (M.S.M.)** ab. Aktuell startete nun das 10. Matrikel in den neuen Räumen der Fakultät in Wolfenbüttel. Nach den erfolgreich durchgeführten Alumni-Tagungen 2008 und 2009 fand am 18.09.10 nun die 3. Veranstaltung dieser Art an der Fakultät Soziale Arbeit statt.



Das neue Gebäude der Fakultät Soziale Arbeit in Wolfenbüttel.



Unter dem Motto „*Wirksamkeit der Sozialwirtschaft*“ trafen sich 60 Absolventinnen und Absolventen aller Jahrgänge sowie Professoren, eingeladene Referenten sowie weitere Gäste zu einem regen Gedankenaustausch.



Prof. Bender (links) und Prof. Tabatt-Hirschfeldt, (Alumna 2005, heute Hochschullehrerin in Coburg)



Dem Ereignis angemessen kamen wichtige Persönlichkeiten der Hochschule sowie der Stadt Wolfenbüttel und natürlich die, um die es eigentlich geht: Die Alumnis und aktiv Studierenden.



v.l.n.r. Dekanin Prof. R. Bender, Studiengangleiter Prof. L. Kolhoff, Präsident der Ostfalia Prof. W.-R. Umbach, Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel Th. Pink





Prof. W.-R. Umbach, Präsident der Ostfalia

Der Präsident der Ostfalia, Prof. W.-R. Umbach, eröffnete die Tagung mit einem Grußwort. Er hob hervor, der Fernstudiengang Sozialmanagement sei einer der ältesten und erfolgreichsten Fernstudiengänge der Hochschule und eine herausragende Voraussetzung für einen Karrieresprung der bisher 170 AbsolventInnen.

Die Dekanin der Fakultät Soziale Arbeit, Prof. R. Bender, wies auf das große Engagement der AbsolventInnen hin, die Ihr Studium neben ihren i.d.R. Vollzeitstellen leisten und Ihren Familien viel abverlangten. Betont wurde auch die gute Leitung und Organisation des Studienganges durch Prof. L. Kolhoff und Dipl.-Kfm. M. Vollmer.



Prof. R. Bender, Dekanin der Fakultät Soziale Arbeit

Der Bürgermeister Th. Pink begrüßte alle Studierenden und MitarbeiterInnen der Fakultät im Namen der Stadt Wolfenbüttel am neuen Standort und betonte die auch wirtschaftliche Bedeutung für die Stadt durch die zusätzlichen 800 Studierenden am Ort.



Bürgermeister Th. Pink



Prof. L. Kolhoff, Studiengangleiter

Der Studiengangleiter Prof. L. Kolhoff führte mit einem Vortrag zum Thema „Wirksamkeit der Sozialwirtschaft“ in die Tagung ein. Anschließend traten die Ehemaligen Prof. Dr. Andrea Tabatt-Hirschfeldt,

Gisela v. d. Heijden, Sven Dickfeld und Mark Becker vor das Auditorium und referierten zu den Themen *Wertschöpfung in Kommunalverwaltungen*, *Finanzierung von Werkstätten für Behinderte*, *Wirkungsorientierte Jugendhilfe* sowie *Bildungsreform*.



Prof. Dr. Andrea Tabatt-Hirschfeldt, FH Coburg



Gisela v. d. Heijden, Stiftung Finneck, Doktorandin



Sven Dickfeld, Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.



Mark Becker, Projektleiter / wiss. Mitarbeiter Uni Duisburg-Essen

Nach einer Kaffeepause traten alle ReferentInnen gemeinsam an, um unter der Moderation von Prof. G. Schwarz aus München an der Podiumsdiskussion „*Wirkt die Sozialwirtschaft?*“ teilzunehmen.

Unterstützt wurden Sie von Rüdiger Becker, Direktor Ev. Stiftung Neuerkerode, Martin Albinus, Leiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes der Stadt Braunschweig und Martin Peter vom ver.di Landesbezirk Niedersachsen/Bremen. Als das letzte Wort gesprochen war, traf man sich zum verdienten Abendessen in einem Restaurant und lies den Tag gemütlich ausklingen.

